

Starke Typen auf coolen Maschinen – ÖSA fährt mit

1. März 2017. Eine Kreuzung am Magdeburger Stadtrand, die Ampel steht auf Rot. Der bärtige Typ, der da am Gaspedal spielt, wirkt ziemlich düster. Gehört der etwa zu einer Motorradgang? Neben ihm stoppt ein Biker in schwarzer Motorradkluft, das Gesicht ist hinter dem verspiegelten Helm nicht erkennbar. Die beiden taxieren sich kurz. Liefern die sich gleich ein Rennen? Und was für Maschinen fahren sie eigentlich? Davon sieht man (noch) nichts.

So etwa geht der Plot eines neuen Videos, der jetzt im Internet auf youtube sowie auf der Website der ÖSA Versicherungen zu sehen ist. Die ÖSA hatte mit dem Dreh die Magdeburger Filmproduktionsfirma Improma beauftragt, und deren Chef Frank Bading erklärt die filmische Idee: „Wir wollten mit dem Gegensätzlichen spielen. Zwischen den zwei Typen soll sich zuerst eine Provokation aufbauen.“ Und die löst sich dann anders auf als erwartet. „Natürlich hat jeder gedacht, die Jungs sitzen auf Rennmaschinen“, sagt Bading: „Doch dann sieht man, sie fahren coole Mopeds. Und den Typen geht es einfach um den Spaß am Moped-Fahren.“

Auch die beiden „Laien“-Darsteller hatten ihr Vergnügen an ihrem ersten Filmauftritt. Christian Meyer ist im wirklichen Leben Schmuckdesigner. Und sein „Gegenspieler“ in voller Motorradkluft, Benedikt Fürstenau, war früher Testfahrer.

Bei den Maschinen handelt es sich um eine „Schwalbe“ und eine „S51“. Sie stehen sonst in der Garage von ÖSA-Marketingchef Andreas Illies, der viele freie Wochenenden damit verbracht hat, die DDR-Mopeds liebevoll wieder fahrbereit zu machen. Er dreht selbst gern mal eine Runde mit seinen zweirädrigen Oldtimern. Bei einer solchen Fahrt hatte er die erste Idee für den coolen Kurzfilm.

Mopedfahrer benötigen jedes Jahr ab 1. März ein neues einjähriges Versicherungskennzeichen. Für die Saison 2017 ist es schwarz auf weißem Grund.